

## France mobil

Am 21. September 2011 besuchte Sylvie Colomb vom französischen Institut mit ihrem France mobil das Rudolf Rempel Berufskolleg, um unsere



Französischlerngruppen der Höheren Handelsschule für die Sprache, das Land und die Kultur zu begeistern. Das gelang ihr spielend. Madame Colomb zeigte den Schülern und Schülerinnen, dass sie mehr Französisch verstehen können als sie selbst für möglich hielten, denn die

Veranstaltung fand komplett in französischer Sprache statt und die meisten Schüler und Schülerinnen hatten kaum Schwierigkeiten mitzumachen. Insgesamt nahmen 4 Klassen für jeweils 45 Minuten an der Veranstaltung teil. Dabei lernten unsere Schüler und Schülerinnen nicht nur, dass es 33 Länder auf der Welt gibt in denen Französisch gesprochen wird. Sie lernten auch französische Musiker, insbesondere Rapper, Schauspieler, Dichter und Politiker kennen. Darüber hinaus stellte Sylvie Colomb französische Unternehmen mit Sitz in NRW vor, wie z.B. Danone, Louis Vuitton oder Michelin. Damit verdeutlichte sie die Notwendigkeit Französisch zu lernen, denn viele der vorgestellten Unternehmen bieten eine erhöhte Chance für unsere Schüler und Schülerinnen einen Ausbildungsplatz zu finden, wenn sie Französisch als Fremdsprache in ihren Zeugnissen nachweisen können. Der Besuch des France mobil bot weiterhin die Möglichkeit, sich über deutsch-französische Klischees Gedanken zu machen und auszutauschen. Immerhin war nicht allen Schülern und Schülerinnen klar, dass die Franzosen tatsächlich hin und wieder gerne Froschschenkel essen. Wir haben aus dieser Veranstaltung viele Anregungen und Motivationen mitgenommen und hoffen in Zukunft noch mehr Schüler und Schülerinnen für Französisch als zweite Fremdsprache begeistern zu können. Gemeinsam mit dem Französischen Institut bieten wir am Rudolf Rempel Berufskolleg auch die Vorbereitung und Teilnahme zum Erwerb des DELF-Zertifikats an, um Französischkenntnisse auf bestimmten Niveaustufen nachzuweisen. Dieser Nachweis in den Bewerbungsunterlagen kommt bei Unternehmen mit französischen Handelspartnern immer wieder gut an.